Record Nr. UNINA9910769129003321
Autore Kissling Bernd

Titolo Die einkommensteuerliche Behandlung börsengehandelter

Optionsgeschäfte im Rahmen privater Vermögensverwaltung

Pubbl/distr/stampa Baden-Baden:,: Nomos Verlagsgesellschaft,, 2022

©2022

ISBN 3-7489-3080-1

Edizione [1st ed.]

Descrizione fisica 1 online resource (234 pages)

Collana Steuerwissenschaftliche Schriften ; ; v.79

Disciplina 346.43092

Soggetti Options (Finance) - Law and legislation - Germany

Income tax - Law and legislation

Stock exchanges Wealth - Management

Lingua di pubblicazione Tedesco

Formato Materiale a stampa

Livello bibliografico Monografia

Nota di contenuto Cover -- Vorwort -- A. Einleitung -- I. Problemstellung -- II. Ziel der

Untersuchung -- III. Gang der Untersuchung -- IV. Umfang der Untersuchung -- B. Grundlagen -- I. Begriffsbestimmungen sowie rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen -- 1. Optionen -- a) Kaufoption (Call) -- b) Verkaufsoption (Put) -- c) Basiswerte -- d) Optionsstile -- e) Abwicklung -- f) Börsengehandelte Optionen und außerbörsliche Optionen (OTC) -- g) Abgrenzung zu verbrieften Optionen (Optionsscheine) -- h) Abgrenzung zur Optionsanleihe -- 2. Grundzüge der zivilrechtlichen Einordnung des Optionsgeschäfts -- 3. Vier Grundpositionen -- 4. Beendigung eines Optionsgeschäfts -- 5. Motivation/Ziele der Marktteilnehmer -- a) Absicherungsgeschäfte -b) Spekulationsgeschäfte -- c) Arbitragegeschäfte -- 6. Bildung des Optionspreises -- 7. Optionsstrategien und Kombinationsgeschäfte -a) Optionsstrategien -- i) Spreads -- ii) Straddle -- iii) Strangle -- b) Kombination zwischen Optionsgeschäft und einer bereits im Depot gehaltenen Position zur Generierung von zusätzlichem Cashflow -- i) Covered Call Writing -- ii) Cash Secured Put -- iii) Poor Man's Covered Call (PMCC) -- II. Rechtshistorische Entwicklung und Grundlagen der

Besteuerung -- 1. Entwicklung bis zur Abgeltungsteuer -- a)

-- 2. Einführung der sogenannte Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 -a) Zweck der Abgeltungsteuer -- b) Normenkomplexe der Abgeltungsteuer -- i) Aufzählung der Einkünfte aus Kapitalvermögen -20 EStG -- ii) Gesonderter Steuertarif - 32d EStG -- iii) Kapitalertragsteuer - 43 ff. EStG -- 3. Abgrenzung gewerblichen Optionshandels von privater Vermögensverwaltung -- a) Abgrenzung nach den Kriterien des 15 Abs. 2 Satz 1 EStG unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung zum Handel mit Wertpapieren -i) Selbstständigkeit. ii) Nachhaltigkeit -- iii) Gewinnerzielungsabsicht -- iv) Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr -- v) Überschreiten rein privater Vermögensverwaltung -- (1) Übergreifende Aspekte -- (2) Wertpapierhandel im Allgemeinen -- (3) Kriterien der älteren Rechtsprechung -- (4) Kriterien der neueren Rechtsprechung -- (5) Optionsgeschäfte -- b) Zwischenergebnis -- C. Einkommensteuerliche Behandlung de lege lata -- I. Stillhalter -- 1. Schreiben einer Option -a) Besteuerungstatbestand - 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 1 EStG -- b) In Fremdwährung eingenommene Stillhalterprämie -- c) Besteuerungszeitpunkt -- 2. Beendigung eines Stillhaltergeschäfts durch Glattstellung -- a) Begriffsdefinition -- i) Rechtliche (beendende) Glattstellung -- ii) Wirtschaftliche (einfache) Glattstellung -- iii) Finanzverwaltung -- iv) Rechtsprechung -- v) Stellungnahme und eigene Ansicht -- b) Abziehbarkeit von Glattstellungsprämien -- i) Qualifikation der Glattstellungsprämien als Werbungskosten oder negative Einnahmen? -- ii) Zwischenergebnis: Durchbrechung des Werbungskostenabzugsverbots nach 20 Abs. 9 Satz 1 Hs. 2 EStG -- iii) Verstoß gegen Prinzip der Bruttobesteuerung? -- iv) Verstoß gegen allgemeinen Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)? -- v) Verstoß gegen Prinzip der Folgerichtigkeit? -- vi) Rechtfertigung des Verstoßes gegen das Prinzip der Folgerichtigkeit -- c) Abziehbarkeit von sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Stillhaltertätigkeit -- i) Berücksichtigung von sonstigen Aufwendungen bei der Minderung der eingenommenen Stillhalterprämie -- ii) Keine Berücksichtigung sonstiger Aufwendungen bei der Minderung der eingenommenen Stillhalterprämie -- iii) Stellungnahme -- iv) Verstoß gegen allgemeinen Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)? -- d) Höhe der Abziehbarkeit -- e) Gewinnermittlung bei mehreren gleichartigen Stillhalterpositionen. f) Glattstellungsprämien in Fremdwährungen -- g) Besteuerungszeitpunkt -- i) Strikte Berücksichtigung im Abflusszeitpunkt -- ii) Berücksichtigung im Veranlagungszeitraum der vereinnahmten Stillhalterprämie -- iii) Stellungnahme -- h) Steuerliche Behandlung der wirtschaftlichen Glattstellung -- i) Zwischenergebnis zur Glattstellung -- 3. Beendigung eines Stillhaltergeschäfts durch Ausübungsentscheidung -- a) Physische Lieferung des Basiswerts -- i) Ausübung einer Kaufoption -- (1) Gedeckte Position -- (a) Problem: Umfang der Einnahmen aus der Veräußerung des Basiswerts -- (aa) Getrennte Betrachtung von Options- und Basisgeschäft -- (bb) Einheitliche Betrachtung von Options- und Basisgeschäft -- (cc) Stellungnahme: Berücksichtigung beim Basisgeschäft -- (b) Stillhalterprämien in Fremdwährung: Umrechnung in Euro -- (c) Besteuerungszeitpunkt -- (2) Ungedeckte Position (Leerverkauf) -- (a) Stillhalterprämien in Fremdwährung: Umrechnung in Euro -- (b) Besteuerungszeitpunkt - Sonderregel für inländische Broker in 43a Abs. 2 Satz 7 EStG -- ii) Ausübung einer Verkaufsoption -- (1) Steuerliche Behandlung der Stillhalterprämie als Anschaffungskosten des Basiswerts? -- (a) Getrennte Betrachtung von Options- und Basisgeschäft -- (b) Einheitliche Betrachtung von Options- und

Rechtslage bis zum 31.12.1998 -- b) Rechtslage bis zum 31.12.2008

Basisgeschäft -- (c) Stellungnahme: Berücksichtigung beim Basisgeschäft -- (2) Umrechnung in Euro bei Stillhalterprämien in Fremdwährung, 20 Abs. 4 Satz 1 Hs. 2 EStG -- (3) Besteuerungszeitpunkt -- iii) Zwischenergebnis zur Ausübung einer Option mit physischer Lieferung des Basiswerts -- b) Zahlung eines Differenzausgleichs -- i) Grundsätze der Besteuerung beim Differenzausgleich aus rechtshistorischer Sicht -- ii) Steuerliche Behandlung nach Einführung des UntStReformG 2008 -- (1) Differenzausgleichszahlung steuerlich unbeachtlich. (2) Differenzausgleichszahlung nach 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG analog zu berücksichtigen -- (3) Differenzausgleichszahlung nach 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b) EStG zu berücksichtigen -- (4) Differenzausgleichszahlung nach 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG zu berücksichtigen -- iii) Stellungnahme -- (1) Analoge Anwendung von 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG -- (2) Zur Anwendung von 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b) EStG -- (3) Kritik an einer Anwendung des 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG auf den Differenzausgleich -- iv) Bewertung und Fazit -- v) Gewinnermittlung nach 20 Abs. 4 Satz 5 EStG, insbesondere im Hinblick auf die Stillhalterprämie -- (1) BFH geht auf Thematik nicht ein -- (2) Eigene Auffassung -- (3) Zwischenergebnis -- vi) Sonstige abzugsfähige Aufwendungen -- vii) Fremdwährungen im Rahmen von 20 Abs. 4 Satz 5 EStG -- viii) Besteuerungszeitpunkt -- ix) Zwischenergebnis zum Differenzausgleich -- c) Differenzausgleich zusätzlich zur Lieferung der Basiswerte -- d) Zwischenergebnis zur Ausübung -- 4. Beendigung eines Stillhaltergeschäfts durch Verfall -- 5. Zwischenergebnis zur steuerlichen Behandlung des Stillhalters -- II. Optionsinhaber -- 1. Erwerb der Option -- 2. Beendigung eines Optionsgeschäfts durch Glattstellung -- a) Rechtliche Glattstellung -- i) Kaufoption (Call) keine Anwartschaft i.S.d. 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Satz 2 EStG -- ii) Steuerliche Erfassung nach 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b) EStG --(1) Option - ein als Termingeschäft ausgestaltetes Finanzinstrument --(2) Glattstellung als "Veräußerung" -- b) Besteuerungsumfang -Gewinnermittlung nach 20 Abs. 4 EStG -- c) Gewinnermittlung bei mehreren gleichartigen Optionspositionen -- d) Glattstellungsprämien in Fremdwährungen -- e) Besteuerungszeitpunkt -- f) Steuerliche Behandlung der wirtschaftlichen Glattstellung. g) Zwischenergebnis zur Glattstellung -- 3. Beendigung eines Optionsgeschäfts durch Ausübungsentscheidung -- a) Physische Lieferung des Basiswerts -- i) Ausübung einer Kaufoption -- (1) Steuerliche Beachtlichkeit der Optionsprämie auf Ebene des angeschafften Basiswerts? -- (a) Getrennte Betrachtung von Optionsund Basisgeschäft -- (b) Einheitliche Betrachtung -- (c) Stellungnahme: Berücksichtigung beim Basisgeschäft -- (2) "Vorteil" wegen günstigen Kaufs des Basiswerts -- (a) Separate Vorabbesteuerung des "Erfolgs" einer Kaufoption -- (b) Keine separate steuerliche Behandlung des "Erfolgs" einer Kaufoption -- (c) Stellungnahme -- (3) Zwischenergebnis -- (4) Aufgewandte Optionsprämien in Fremdwährung: Umrechnung in Euro -- (5) Besteuerungszeitpunkt -ii) Verkaufsoptionen -- (1) Gedeckte Position -- (a) Problem: Verbuchung der gezahlten Optionsprämien -- (b) Problem: "Vorteil" aufgrund besseren Verkaufspreises -- (c) Problem: Umrechnung in Euro bei in Fremdwährung aufgewandten Optionsprämien bei Verkaufsoptionen -- (d) Besteuerungszeitpunkt -- (e) Zwischenergebnis gedeckte Position -- (2) Ungedeckte Position (Leerverkauf) -- (a) Aufgewandte Optionsprämien in Fremdwährung: Umrechnung in Euro -- (b) Besteuerungszeitpunkt -- (c) Zwischenergebnis ungedeckte Position -- b) Zahlung eines

Differenzausgleichs -- i) Besteuerungstatbestand -- ii) Gewinnermittlung -- iii) Fremdwährungen im Rahmen von 20 Abs. 4 Satz 5 EStG -- iv) Besteuerungszeitpunkt -- v) Zwischenergebnis Differenzausgleich -- c) Differenzausgleich zusätzlich zur Lieferung der Basiswerte -- 4. Beendigung eines Optionsgeschäfts durch Verfall -- a) Problem: Berücksichtigung der Optionsprämien und weiterer Nebenkosten -- i) Rechtliche Entwicklung seit 1999 -- ii) Verfall als Veräußerung in Form der Rückzahlung i.S.d. 20 Abs. 2 Satz 2, Satz 1 Nr. 3 Buchst. b) EStG.

iii) Steuerliche Erfassung nach 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG.

Sommario/riassunto

Die Rechtslage ist unklar und in ihrer Komplexitat schwer zu entwirren. Diese Dissertation gibt Antworten und neue Impulse fur die einkommensteuerrechtliche Behandlung von Optionsgeschaften. Das Werk hilft dem Rechtsanwender und vertieft das Verstandnis des geltenden Einkommensteuerrechts auf den genannten Feldern. Der Autor untersucht und stellt die steuerliche Behandlung borsengehandelter Optionsgeschafte im Rahmen privater Vermogensverwaltung in samtlichen Varianten und Verastlungen - auch mit Fremdwahrungsbezug - dar. Offene Fragen werden aufgedeckt, erortert und einer bestandigen und praxisgerechten Losung zugefuhrt. Im aktuellen Normtext bestehen Besteuerungslucken. Der Autor empfiehlt daher de lege ferenda Erganzungen des Wortlauts.